Hans Haierlein.

Ich kunde erst allen denjenigen hier bei, das mir so
wohlgefällt, als die erste Haier bei einer ehrbaren Creutzgang
Creutz mit Scherben und Wand mit Be-
farben gemahlt hat, darbey er auch unter dem Creutz
nebenander sonder sich in einer Hirschelbalg und auch der
Jahrzeit eines Rothen Schlüsselein selbst Conterfeyet hat,
auch welches ich wol verständiger in d. Physiognomia
schauen kan, und Bin die erste Mann der einer
Geist gehabt hat, und ob gleich nicht mehr als die
Zwey, so auch Stendey sinzey, gemahlt verhanden,
nicht desselben Verstand ging, so auch gar nicht
Theilt werden.

George Welsch. Ich habe zwey Stück gesehen, die dieser Maler
und Mahler gemacht hat, das eine ist unter Stelly,
das Ander ist bey Friedrich Fürnes Vatter, der
ein Hammeister gewest ist Conterfey, an welchen
einiger Bildnuss schauen mag, was dieser Valtzer
in Hand u. Verstand gehabt hat, Hans Bey Eulen
bach, d. die Lange Tafel bey dem Tüchern bey Stö
ge dächlein neben d. Sacristey zu St. Sebald gemahlt,
ist sein Lehrstück gewesen.

Wolff Ernst, war des alten Traubenhanns der der Creutzgang
zu den Augustinern gemahlet, und darin sein Con-
terfey bey seinen Eltern er,
blindet ist, nachgelassener Sohn, war der Vatter
in d. Kunst Mahlen und Reissen hoch überlegen
er machet die Altar Tafel in Cappelein bey St.
Lorentzen, so Cuny Herr erbauet, und mit grossen
Ablass auch Lenlichen verhaben gezieret hat, er
starb ledig und war in Leben mit Hermann Fischer Leb,
schneider seinen alsdann die beiden gewesen, darumb
er auch darbey war, als dieser Fischer unter den Schlitten
erstochen ward.